Aufruf: Reformation statt Restauration

Potsdamer Thesenanschlag zum Reformationsfest 2018

Aktionsaufruf zum 31. Oktober 2018, 15.00 Uhr…
… vor der Baustelle der Kopie der Militärkirche!

Wir dokumentieren:

Aufruf: Reformation statt Restauration – Neustart für ein wahrhaftes Gedenken

Der Potsdamer Thesenanschlag zum Reformationsfest 2018

Mittwoch 31.Oktober 2018, 15 Uhr

Die Stiftung Garnisonkirche blies vor einem Jahr zum Baustart der Kopie des Garnisonkirchturms, der nach ursprünglichen Plänen am selbigen Tag schon fertig sein sollte. Ein Jahr nach Baustart hat die Stiftung als Bauherr lediglich Geld und Beton im Sand versenkt. Die Baukosten haben wiedermal das Erwartete weit übertroffen und das Projekt liegt bereits wieder ein halbes Jahr hinter dem jüngsten Zeitplan. Die Stiftung konnte bislang keine der eigenen Ankündigung termin- oder sachgerecht einhalten. Selbstgefällig werden Steuermittel in Millionenhöhe (z.Zt. 15 Mio. €) für Eitelkeiten vertan und die Stadt Potsdam trägt mit dem Land die Folgekosten (bis heute ca. 75 Mio. €).

Während Mieten Garnisonkirchturm-Höhe erreichen, Sozial-/Studentenwohnungen, Kitas, Kreativ- und Gemeinschaftsräume sowie Freiräume fehlen, führen der Noch-OB und Stiftung die Öffentlichkeit hinters Licht, was ihre Finanzen, die Spenden und die Baukosten anbelangt. – Großen Teile der CDU, AfD, SPD und der Grünen tragen den Irrsinn mit, Die Linke toleriert ihn. Dabei ist die historische Begründung für den Kopiebau fachkundig entmystifiziert, und selbst international gilt die

rekonstruktive Architektur der Garnisonkirche als rechtslastig.

Uns motiviert bei weitem nicht nur der „Tag von Potsdam“, der beschämende Höhepunkt einer jahrzehntelangen Kontinuität aus Militarismus und Nationalismus. Uns motiviert es weit mehr, Frieden und nachhaltiges gesellschaftliches Miteinander frisch gedeihen zu lassen. Dazu bedarf es keiner riesigen barocken Turmkopie. – Der Turmbau ist unverantwortlich auch unpraktisch, politisch brisant, denkmalpflegerisch wertloses und theologisch untauglich, eben ganz und gar unnötig und störend.

Einst soll es nicht heißen: Als die Ev. Kirche gesellschaftliche Relevanz verlor, als man Kirchen schloss und Stellenabbau betrieb, als Wohnungsnot und Flüchtlingselend herrschten und der Klimawandel spürbar wurde, als …, ja, da engagierte sich die die Kirche aufwendig für die Errichtung des sehr hohen Turms einer Stiftung, eines Turms, der viele Probleme bereitete aber zur Lösung keines drängenden Problems beitrug, eines Turms, der zwar einen langen Schatten auf das Zeugnis der Kirche wirft, mit dem man sich aber noch einmal einen Namen in der Welt machen wollte – als Ecclesia triumphans.

Wir rufen auf, sich gegen den Wiederaufbau des Garnisonkirchturms zu äußern und sich am Potsdamer Thesenanschlag zum Reformationsfest 2018 zu beteiligen.

Dazu rufen u.a. auf:

die Nächsten – Profilgemeinde in Potsdam, die Initiative Christen brauchen keine Garnisonkirche, die Bürgerinitiative Für ein Potsdam ohne Garnisonkirche, das Bürgerbündnis Stadtmitte für alle, das Komitee für preußische Leichtigkeit und dem Verein zur Förderung antimilitaristischer Traditionen in Potsdam.